



Jahresbericht 2014

Hochschule Augsburg | University of Applied Sciences



Hochschule
Augsburg University of
Applied Sciences

Nachrichten aus der Fakultät

CHE-Ranking 2014/15: deutschlandweit in Spitzengruppe

Prof. Dr. Michael Feucht

Wer in Augsburg an der Fakultät für Wirtschaft in einem BA-Studiengang studiert, tut dies an einer der besten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Dies belegt zumindest das im Mai veröffentlichte CHE Hochschulranking 2014/15. Die Auswertungen der Studierendenurteile zu den grundständigen Präsenzstudiengängen zeigen, dass die Fakultät in 10 von 13 Bewertungskategorien deutschlandweit in der Spitzengruppe liegt. Damit erhalten die Augsburger auch die besten Studierendenbewertungen im Vergleich aller staatlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Bayern. Bewertet wurden unter anderem der Kontakt zu den Studierenden, das Lehrangebot, der Praxisbezug, die Bibliotheks- und IT-Infrastruktur und der Einsatz von E-Learning.

Logistik Labor ausgebaut

Prof. Dr. Michael Krupp

Eines der vielen Kompetenzfelder an der Fakultät für Wirtschaft ist Materialwirtschaft und Logistik. Das Labor der Logistikexperten ist nun um ein interessantes Detail reicher. Für eine bessere Simulation der praktischen Prozessabläufe in der Produktion richteten die Professoren Richard, Krupp und Waibel zusammen mit Almert Logistics einen Arbeitsplatz mit so genannten Greifzonen ein. Mit den farblich unterschiedlich gekennzeichneten Flächen und

Regalen können Arbeitsprozesse nicht nur systematisch erfasst, sondern auch zeitlich und ergonomisch verbessert werden.

Augsburger holen den Pott: MLP Finance Slam

Prof. Dr. Wolfgang Wirth

In Umfragen sagt mehr als die Hälfte der Deutschen, sie hätten kein ausreichendes Wissen zu persönlichen Finanzthemen wie Geldanlage und Vermögensaufbau, Versicherung und Altersvorsorge. Doch wie kann es gelingen, diese meist als trocken und langweilig empfundenen Themen attraktiv zu präsentieren? Der Finanzdienstleister MLP setzt deshalb auf neue Kommunikationswege und rief 2014 erstmals einen Finance Slam ins Leben. Das Prinzip der Poetry oder Science Slams, wo selbst geschriebene Literatur oder wissenschaftliche Erkenntnisse vor Publikum locker und witzig vorgetragen werden, gilt auch beim Finance Slam. MLP rief einen studentischen Wettbewerb aus, lud die Slammer in seine Firmenzentrale in Wiesloch ein und schaltete die Mikros an. Erlaubt war fast alles: Videoeinspielungen, Gedichte, Gesangseinlagen und Schauspielszenen. Lediglich die 10-Minuten-Grenze durfte nicht überschritten werden. Die Augsburger Studenten aus dem Schwerpunkt Finanzmanagement bei Prof. Dr. Wolfgang Wirth hatten sich akribisch vorbereitet und schlugen sich sensationell. Der Applausometer unter den rund 150 anwesenden MLPlern gab den Ausschlag. Ergebnis: Der „Immobilien Halli Galli“ der beiden Augsburger Klaus Brandmaier und Marco Polz räumten den Pokal ab. Ihr Slam

beschäftigte sich mit der vermeintlich spießigen Immobilienanlage eines Jungakademikers. Mit „Rente gut – alles gut“ ließ Elisabeth Frieß kein grünes Haar an den Rentenbeschlüssen der Bundesregierung und belegte Rang drei. Die siegreichen Fuggerstädter wiesen damit die anderen sieben Teams in die Schranken und holten einen mächtigen Pokal nach Augsburg.



Augsburger Siegerteam.

Neuerscheinungen

Die Studie „Prozessoptimierung: Methoden zur Analyse und Visualisierung von Prozessen“ ist das dritte Arbeitspapier des Kompetenzfeldes Materialwirtschaft und Logistik. Es soll helfen, Möglichkeiten zur Visualisierung von Prozessen aufzuzeigen. Das Arbeitspapier richtet sich einerseits an Studierende und bietet diesen Hilfsmittel und Anregungen für die Bearbeitung von Studienprojekten. Andererseits richtet sich das Papier darüber hinaus explizit auch an Praktiker, die in Projekte zur Prozessoptimierung eingebunden sind.



„Prozessoptimierung“.

Das Buch „Führung von Mitarbeitern“ der Professoren Erika Regnet (Hochschule Augsburg), Lutz von Rosenstiel (LMU München) und Michel E. Domsch gilt seit über 20 Jahren als Standardwerk des Personalmanagements und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Das Handbuch ist nun in der 7. Auflage erschienen. Alle Beiträge wurden inhaltlich überarbeitet und zahlreiche neue Themen aufgenommen.



„Führung von Mitarbeitern“.

Studium und Lehre

Master-Studienprogramme gefragter denn je

Prof. Dr. Michael Feucht

Die Fakultät für Wirtschaft bietet neben ihren drei Bachelor-Studiengängen vier Master-Programme an. Und die erfreuen sich größter Beliebtheit. Sage und schreibe 596 Bewerbungen für das Wintersemester 2014/15 aus ganz Deutschland gingen für den in Zusammenarbeit mit der Business School der TH Ingolstadt angebotenen Master Marketing/Vertrieb/Medien ein. Für Personalmanagement, das zusammen mit den Hochschulen in München und Landshut gelehrt wird, bewarben sich 230 Interessenten. Beim Programm International Business and Finance waren es 278, die auf einen der begehrten Studienplätze hofften. Und auch beim ebenfalls mit der TH Ingolstadt veranstalteten Master in Steuern und Rechnungslegung war die Nachfrage mit 80 Interessenten deutlich höher als die zur Verfügung stehenden Plätze.

Neues Vertiefungsmodul: Sanierung und Restrukturierung

Prof. Dr. Marcus Labbé,
Prof. Dr. Micha Bloching,
Prof. Dr. Alexandra Coenenberg

Das im Sommersemester 2014 erstmals angebotene Vertiefungsmodul Sanierung und Restrukturierung bietet eine ganzheitliche Sicht auf strategische und operative Unternehmensführung. Prof. Dr. Labbé, Prof. Dr. Bloching und Prof. Dr. Coenenberg

behandeln dabei allgemeine Grundlagen der Unternehmenskrise, praktische Lösungsansätze und aktuelle Rahmenbedingungen. Krisenmanagement, krisenbewusstes Management, Insolvenzrecht und steuerliche Aspekte standen im Fokus. Das sehr interaktive Modul wurde durch Exkursionen und Gastvorträge ergänzt.

Justice: Videovorlesung und Diskussion

Prof. Dr. Michael Feucht

Im Sommersemester 2014 fand bereits zum dritten Mal in Kooperation mit den Hochschulgemeinden ESG und KHG eine philosophische Ringvorlesung statt. Diesmal ging es um das Thema „Justice: What’s the right thing to do?“, ein videobasierter Vorlesungszyklus des Harvard-Professors Michael Sandel. Im Anschluss gab es mit allen Interessenten gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Friedrich Benning und dem katholischen Pastoralreferenten Andreas Ihm eine anregende Diskussion zum jeweiligen Thema der englischsprachigen Vorlesung.

Summer School: Finance and Trading

Prof. Dr. Michael Feucht

Es war eine bunt gemischte Gruppe, die sich im Juli zur ersten fünftägigen Summer School in Finance and Trading einfand. Studenten aus Madrid, Rom und München waren vom größten italienischen Online-Broker Directa wegen ihres guten Abschneidens in der diesjährigen 4. International University Trading Challenge nach